

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 104.

Dienstag den 13. April.

1852.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir aus gesundheitspolizeilichen Gründen das Einbringen und Feilbieten von Hasen in dieser Stadt während der alljährlichen gesetzlichen Schon- und Begezeit, für dieses Jahr aber von jetzt an bis zum 1. September zu verbieten uns bewogen gefunden haben, so wird Solches an- durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Verwarnung, daß alle während vorgedachter Zeit etwa eingebrachte Hasen im Betretungsfalle der Confiscation unterliegen.

Leipzig den 6. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Morgen Mittwoch den 14. April a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten der Finanzdeputation über:

- die Bewilligungen zum Bau eines neuen Armenhauses,
- die Rechnungen des Leihhauses und der Sparcasse auf das Jahr 1851,
- die Gewährung eines unverzinslichen Darlehns von 1000 Thlr. an die Speiseanstalt,
- die Gewährung eines jährlichen Zuschusses zu einer allhier zu errichtenden Goldscheide-Anstalt.

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Bese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Kraus (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Michels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruch- bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

J. A. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

#### Centralhalle:

Artst. literar. Novitäten- u. Kops-Salon, 8—7 U.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater (118. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

**P a t k u l.**

Historisches Drama in 5 Acten von Carl Gupfrow.

Personen:

Friedrich August, König von Polen und Kur- fürst von Sachsen,	Herr Rudolph.
Kurfürstin Anna Sophia, Mutter Friedrich August's,	Frau Eide.
Graf Fleming, Feldmarschall und Minister,	Herr Stürmer.
Julius von Einsiedel, sein Neffe,	Herr Velloso.
Frau von Rositz, Oberhofmeisterin,	Frau. Bus.
Anna v. Einsiedel,	Frau. Schäfer.
Frau v. Prittwitz,	Frau Kläger.
Baronin v. Jänkendorf,	Frau. Liebich.
Johann Retzhof von Patsul, Russ. General- Leutnant und Gesandter Peters des Großen am Sächsischen Hofe,	Herr Gneist.
von Imhof,	Herr Wenzel.
Pfingsten,	Herr Kläger.
Kammerjunfer von Wigthum,	Herr Schneider.

Petrov,	Russische Obersten in Patsul	Herr Schott.
Muraviev,	Generalkab.	Herr Hoffmann.
Stinka,	Schwedischer General,	Herr Lewens.
Rensköld,	Schwedischer General,	Herr Behr.
Horn,	Schwedische Obersten,	Herr Saalbach.
Fersen,	Schwedischer Cornet,	Herr Steps.
Lilienstjöld,	Schwedischer Cornet,	Herr Ludwig.
Alfred von Schlippenbach,	Schwedischer Cornet,	Herr Lobe.
Der Commandant des Königslehn,	Sächsischer Hauptmann,	Herr Hoffmann.
von Schacht,	Sächsischer Hauptmann,	Herr Herboldt.
Ein sächsischer Officier	Schwedischer Profos,	Herr Schmidt.
Ein schwedischer Profos	Kammerdiener des Königs	Herr Herboldt.
Kammerdiener des Königs	Bedienter im Einsiedelschen Hause	Herr Klemm.
Bedienter im Einsiedelschen Hause	Hofdamen. Nudlungsknecht.	Herr Winger.
Hofdamen. Nudlungsknecht.	Sächsische, Russische und Schwedische Officiere und Soldaten. Zwei Freiknechte. Ein Gefangenwärter. Volk.	
Schauplatz: Sachsen. Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.		

### Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Neubaus der Schule zu Connewitz soll das alte Schulgebäude künftigen

**Freitag den 16. April d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr,

zum Abbruch öffentlich versteigert werden.

Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Schule zu Connewitz einzufinden, und werden dort die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Leipzig den 8. April 1852.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel. Engel.

### Auction.

Freitag den 16. April 1852 sollen von Vormittags 9 Uhr an in der Oberschenke zu Gohlis verschiedene Kleidungsstücke, Meubles, Betten und andere Gegenstände an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Ein specielles Verzeichniß hängt in der obengedachten Oberschenke aus. Leipzig am 22. März 1852.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel. Conrad.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen  
den 17. April 1852, Vormittags 10 Uhr,  
in dem Hofe des in der Gerberstraße hier sub No. 62 gelegenen  
Hauses

9 Stückfaß und  
10 Orhoft Nordhäuser Kornbranntwein  
gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden, was  
hierdurch bekannt gemacht wird.  
Leipzig den 8. April 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher. Uhlisch.

### Versteigerung.

Die Christoph Schneiderschen Häuser allhier, an der Ecke der  
Schützen- und Querstraße unter Nr. 1340 und 1341, sollen Erb-  
theilung halber

Mittwoch den 21. April 1852,  
Vormittags 11 Uhr,

in der Expedition des unterzeichneten Notar, welcher nähere Aus-  
kunft zu ertheilen bereit ist, öffentlich versteigert werden.  
Leipzig den 1. April 1852. Dr. Wilh. Niesel, Notar.

### Versteigerung

von Tabaken und Cigarren.

Das Lager von Tabaken und Cigarren (meist abgelagerte Waare  
vorzüglicher Qualität) der frühern Firma G. Adolph Kirchner  
soll von dem Unterzeichneten

Donnerstag den 15. April 1852  
von früh 8 Uhr an

in der Reichstraße Nr. 46 öffentlich an den Meistbietenden ver-  
steigert werden. Gedruckte Verzeichnisse über die vorhandene Waare  
sind bei dem Unterzeichneten, wie auch in der Handlung des Herrn  
Friedr. Schuchard, Markt Nr. 16 zu bekommen.  
A. W. Volkmann, Notar.

### Versteigerung

verschiedener Möbeln, Haus- und Wirthschaftsgeräthschaften, eines  
Doppelhakens, einiger Büchsen und Rüstungen nebst Zubehör, von  
morgen Mittwoch den 14. April d. J.

Vormittags 8 Uhr an in der 2. Etage des Alberti'schen Hauses,  
kleine Fleischergasse Nr. 9 hier.  
Adv. Dr. Andriassky, Reichstraße Nr. 44.

### Solzauction.

Mittwoch am 21. April d. J. soll auf dem diesjährigen  
Gehau des Rittergutes Groß-Ischocher eine Partie Abraumhaufen  
und Scheitklaftern

von früh 8 Uhr an

an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verkauft  
werden. Zacharias, Förster.

Nach Beendigung des Katalogs kommen noch verschiedene gute  
Meubles, unter welchen Mittwoch früh 10 Uhr ein Wiener Flügel  
in der Gewandhaus-Auction vor.

### Avis

für die Schüler der Handels-Lehranstalt  
in Leipzig.

Sämmtliche in der Handlung eingeführten Bücher sind  
stets zu den billigsten Preisen zu haben bei  
C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Allen, denen an Erlangung einer wohlgefälligen Handschrift gelegen ist, empfehle den von mir seit 4 Jahren nach leicht fas-  
licher Methode mit bestem Erfolg, wovon die gewonnenen günstigen Resultate zeugen, geführten

### 20stündigen Schnell-Schönschreib-Unterricht

unter billigen Bedingungen täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends zur gefälligen Benutzung.

Julius Wendel, Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

### Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage habe ich zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer mein Verkauflocal aus meinem Hause, Erd-  
mannstraße Nr. 4, in die Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, verlegt. Für das mir seit 14 Jahren gewordene Vertrauen  
dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren, und verbinde hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auch alle Messerschmied-  
Arbeiten, so wie deren Reparaturen, das Schleifen aller schneidenden Gegenstände dieses Faches annehme und bestens ausführen werde.  
Ernst Twele, Berufiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiedmeister.

### Kladderadatsch,

das beliebte Berliner humoristisch satyrische Wo-  
chenblatt mit Illustrationen, hat mit dem 1. April  
ein neues Abonnement begonnen. Preis vierteljährlich für  
13 Nummern 17 1/2 Ngr.

Zu Bestellungen empfiehlt sich  
Leipzig.

Louis Rocca,  
Grimma'sche Straße Nr. 11.

### Städtische Realschule.

Diejenigen Schüler, welche sich zur Aufnahme in die städtische  
Realschule gemeldet haben und nicht bereits geprüft worden sind,  
haben sich

z. Mittwoch den 14. April e.,

Nachmittags um 3 Uhr,

im Schulgebäude zur vorschriftmäßigen Aufnahmeprüfung einzu-  
finden. Tags darauf beginnt der neue Cursus.

Leipzig den 10. April 1852.

Der Director der allgem. Bürgerschule.  
Dr. Vogel.

### Französisches Institut,

Peterskirchhof, Sirsch.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 15. April in allen  
Classen.  
Dr. E. J. Hauschild, Dir.

In dem

### Clementarinstitute

des Modernen Gesamtgymnasiums

beginnt der Unterricht Mittwoch den 14. April von 10—12 Uhr in  
dem Locale des Unterzeichneten, Burgstraße, goldne Fahne 4. Etage  
vorn heraus, worauf die geehrten Eltern der neu angemeldeten  
Schüler hierdurch aufmerksam gemacht werden. Fr. Dietrich.

Von heute an sind meine Wohnung und Expedition

Hainstrasse, goldner Anker 3. Etage.

Leipzig den 11. April 1852. Adv. F. A. Steche.

### Bekanntmachung.

Daß ich mein früheres Verkauflocal, Ritterstraße Nr. 46, ver-  
lassen habe und mich nun auf dem Markt Nr. 10, im Durch-  
gange der Kaufhalle, Treppe C befinde, zeige ich hiermit ergebenst an.  
G. D. Cleve.

### Localveränderung.

Mit dem heutigen Tage hat der Unterzeichnete sein  
landwirthschaftliches Comptoir,

so wie seine

Niederlage landwirthschaftlicher Ma-  
schinen u. Geräthe eigener Fabrik,

und der berühmten britischen Fabriken

Hensman & Son in Woburn, Whitmer & Chapman  
in London, A. & W. Smith & Co. in Paisley,

aus der Königsstraße Nr. 20 in den Kurprinz am Hofplatz  
verlegt und bittet um gefällige Beachtung seiner Firma.

Leipzig den 8. April 1852.

Dr. Wilh. Hamm.

# Waldwolle.

Seit dem 1. April hat der Unterzeichnete die

## Haupt-Agentur für Waldwolle und deren Fabrikate

übernommen, und empfiehlt dem geehrten Publicum diese, durch Lichtigkeit und Wirksamkeit täglich mehr in Aufnahme kommenden Artikel, von welchen stets ein wohl assortirtes Musterlager vorhanden ist, zur ferneren gütigen Theilnahme.

Für herannahendes Frühjahr empfehle ich besonders:

**Matrassen**, sehr billig, dauerhaft, und den Kosshaarmatrassen an Güte gleich;  
**Steppdecken** jeder Art, das angenehmste, gesündeste Bedeckungsmittel;  
**Unterkleider** für Herren und Damen, besonders rheumatisch Leidenden heilsam;  
**Reise-, Sitz- und Kopfkissen, Einlegesohlen** u.

Die in ihrer heilkräftigen Wirkung so berühmt gewordenen Fichtennadelbäder ersetzt vollständig die aus der Waldwolle gewonnene **Fichtennadel-Abkochung** (Waldwolleextract), zu Waschungen und Bädern höchst heilsam, wie die Erfahrung seit vielen Jahren gelehrt hat. In Fl. 25  $\pi$ ,  $\frac{1}{2}$  Fl. 13  $\pi$ ,  $\frac{1}{4}$  Fl. 7  $\pi$ ,  $\frac{1}{8}$  Fl. 4  $\pi$ .

**Waldwoll-Öel**, ein kräftiges ätherisches Öel, in seinen Wirkungen hinlänglich bekannt.

**Waldwoll-Seife** von ungemein kräftigem aromatischem Geruch, sehr heilsam, auch zu Bädern vielfach angewandt, wovon jetzt das kleine Stck. 3  $\pi$ , das große 6  $\pi$  verkaufe.

**Rohe Waldwolle** pr. Ctnr. franco hier 9  $\pi$  10  $\pi$ ., den Herren Tapezierern, Sattlern, Möbelfabrikanten, Wagenbauanstalten, so wie allen Haushaltungen als billigstes, reinlichstes, dauerhaftes und gesundheitskräftigendes Polstermaterial empfohlen.  
 Ergebenst **Ferdinand Gold**, Petersstraße Nr. 29.

## Carl Gottschalch,

Tabak- u. Cigarrenfabrik, so wie Comptoir, bisher Brühl Nr. 37, befindet sich von heute an in der Marienvorstadt am Marienplatz Nr. 10B.

Leipzig, den 12. April 1852.

Meine Expedition befindet sich jetzt Universitätsstraße Nr. 10, silberner Bar 3. Etage.

## Adv. Beuthner jun.

Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem verehrten Publicum von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, sonst **L. Wönigk**, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

## Das Putzgeschäft von J. Briefer,

Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage, empfiehlt in guter Auswahl **Damenhüte** und **Sauben** u. in neuesten Façons zu billigen Preisen.

## Das Kleidermagazin v. G. Conrad Ege,

Brühl, Schwabe's Hof, unterhält stets eine große Auswahl moderner feiner Herrenkleider jeder gangbaren Façon und empfiehlt solche bei äußerst solider Arbeit zu möglichst billigen Preisen.



## Die K. S. patentirten Schutz-Rasirmesser

eigener Fabrik,

womit man sich bequem, ohne die Haut zu verletzen, ohne Spiegel rasiren kann, sind stets vorräthig und einzig und allein zu haben bei

**Moritz Wünsche**, Universitätsstr. Nr. 5. Commissionslager bei **C. A. Richter** (au bon accueil) in Dresden.

## Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messerschmiede-Waaren

empfehlen **Moritz Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5.

## Möbel-Plüsch

und Plüsch-Damentaschen werden, um bis zur Messe zu räumen, im Ganzen und Einzelnen billigst abgegeben bei

**Sugo Strohbach**, Hotel de Pologne.

## Pariser Herrenhüte

— veritable — neueste Frühjahrsfaçon, in hinreichender Auswahl für jedes Kopfmaass bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Echte Pariser Herrenhüte** feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Sehr schöne billige und dauerhafte Porzellan-Waaren sind zu finden Grimmsche Strasse Nr. 2, 1. Etage.

Engl. Ueberschuhe aus vulkanisirtem Gummi, elegantester Form und allen Größen.

## Spazierstöcke

in den allerneuesten fashionablesten Pariser Mustern und grosser Auswahl bei

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Taschenfeuerzeuge** in den neuesten Mustern, so wie die beliebten englischen Wachszündkerzen zu billigsten Preisen, Cigarrenzünder, Streichhölzchen etc. empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse 14.

**Reisszeuge, Zeichentusche, Federn, Kreide, Farben** im Einzelnen und **Farbekasten** etc. bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

## Gartenverpachtung oder Verkauf.

Ein ganz nahe bei der Stadt in Reudnitz gelegener, vollständig eingerichteter und sorgfältig gepflegter Garten, circa 5000  $\square$  Ellen groß, umgeben von dauerhaftem, hohem Spalier, mit 150 tragbaren Obstbäumen, vielen hundert Nußsträuchern u., so wie mit Gartenhaus und Brunnen versehen, kann sofort um mäßigen Preis pachtweise oder käuflich übernommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Baupläze.

Vor dem Zeiger Thore, Mittagsseite, an der Straße gelegen, sind ca. 44,000  $\square$  Ellen in größeren und kleineren Parzellen zu verkaufen durch **Ed. Mehnert** in Reichels Garten, neben der Loge.

### Hausverkauf.

Einige sehr gut rentirende Häuser mit und ohne Gärten bin ich beauftragt zu verkaufen.

**Ed. Mehnert** in Reichels Garten, neben der Loge.

### Gartengrundstück.

Einen schön angelegten Garten, vorzüglich als Bauplatz, in der Eisterstraße, und einen dergl. in der Marienvorstadt, am Markte gelegen, bin ich beauftragt zu verkaufen. **Ed. Mehnert** neben der Loge.

In der zweiten Abtheilung des Johannisthals ist ein großer Garten mit gemauertem Haus und Küche, alles gut eingerichtet, Verhältnisse halber zu verkaufen. **Petersstr. 39, 1. Et.** zu erfragen.

Ein breiteres Gartenhäuschen ist für 10 Thlr. zu verkaufen und ein Garten zu vermieten. Näheres **Jacobs Restauration**, Dbeon vis à vis.

**⚖** Nachbenannte Gegenstände, die ich unter Zeitkäufen billig acquirirte und an welchen die Verkäufer den Termin ihres Vorkaufrechtes verabsäumten, verkaufe ich nun frei und, um sie schnell zu verwerthen, gewiß äußerst billig; als: a) eine **Siegel-presse** mit Messinggarnitur und Console, neuester Construction, von Gusseisen und polirtem Stahl, hiesige feine und elegante Arbeit; b) 2 Stück mittelgroße, noch ungebrauchte elegante **silberne Tafelleuchter**; c) mehrere sehr gut gehende **goldene** und **silberne Cylinderuhren** für Herren u. Damen; d) einige **goldene Uhrschlüssel** mit Brequett; e) einen guten braun polirten Kirschbaumnen **Sophaklapptisch**; f) feinen  $\frac{3}{4}$  breiten niederländer **Buckskin**, vorzüglich zu Hosen, nach der Elle ausgeschnitten. **F. Metlau**, Gewölbe in Hohmanns Hof.

#### Möbel-Verkauf.

**Secretair, Bureau, Commoden**, mit und ohne **Glasschrank**, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Divans, Sopha's, Sopha's, runde und viereckige Pfeiler- und Waschtische, Spiegel in verschiedenen Größen, Rohr- und Polsterstühle, polirt und lackirt, Bettgestelle zu verschiedenen Größen. **Sämmtliche Möbel** sind in gutem brauchbaren Stande und werden billig verkauft **Reichstraße Nr. 42 bei Adolf Senf.**

Eine Partie gut gehaltene **Möbel** sind zu verkaufen **Burgstraße im weißen Adler im Gewölbe.**

**Zu verkaufen** steht billig **Ritterstraße 38 parterre 1 Divan, 1 Kleiderschrank, Waschtische, 1 Schüsselbret, 1 Hobelbank** u.

**Zu verkaufen** sind mehrere **Pulte**, so wie sonstige **Comptoir-Utensilien**. Zu erfragen **Brühl, Schwabe's Hof 1 Treppe**, von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Wegen Räumung des Locals sind folgende **Möbel** billig zu verkaufen: 1 schöner dunkelpolirter **Secretair**, 1 berg. runder **Tisch**, 1 **Divan**, 1 **Ottomane**, 9 Stück polirte **Kirschbaum-Rohrstühle**, 1 **Commode**, 2 **Waschtische**, 2 **Bockleitern**, 2 **Bettstellen** u. mehrere andere gute **Wirthschaftssachen** **Reichstraße Nr. 22 im Gewölbe bei Hoffmann.**

**Zu verkaufen** ist billig ein fast neuer **bronzener 12armiger Lüster** oder gegen einen kleinen zu vertauschen. Zu erfragen **Quersstraße Nr. 28, 3 Treppen.**

Eine **Hobelbank** ist zu verkaufen **Quersstraße Nr. 27d, 2 Treppen rechts.**

#### Ein Gebett Betten

ist zu verkaufen **alte Burg Nr. 13 parterre.**

**Zu verkaufen** ist ein neuer **vierräderiger Handrollwagen** **neue Straße Nr. 6.**

**Zu verkaufen** sind zwei **Esel** in **Möckern** bei **Leipzig.**

### Ausverkauf

von **Blumen und Sträuchern** **Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 167.**  
**Wilhelm Ritter.**

### Für Gartenbesitzer.

Wegen Aufgabe meines Gartens habe ich noch eine **Partie** schönen **Buchsbaum**, schöne **Sorten Georginen** und etwas **Staudengewächse** billig abzulassen. **C. F. Grunert**, großer **Johannsgarten Nr. 30 und 31 am Täubchenwege.**

Sehr schöner **Buchsbaum**, à **Korb 8  $\mathcal{R}$** , so wie schön blühende **perennirende Gewächse** sind zu verkaufen an der **Wasserfontäne Nr. 4 rechts parterre.**

## Dampf-Chocoladen

empfehlen als etwas **Ausgezeichnetes** und besonders **Billiges** in ganzen und halben **Pfund-Tafeln**:

f. **Gewürzchocolade**, die **Pfund-Tafel** zu **6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$** ,  
f. **Banillenchocolade**, = do. = **12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$** ,  
**doppelvanillirte do.** = do. = **16**

ferner:

**Gewürz-Chocolade 7 Pfund für 1 Thlr.**

**Weidenhammer & Gebhardt,**  
**Petersstraße Nr. 471.**

**Robert Schmidt,**  
**Dresdner Straße Nr. 1.**

## Heilquellen von Kreuznach.

Das **Wasser** der **Elisabethquelle** und die **chemisch analysirte Mutterlauge**, sowohl in **flüssiger** als **eingedickter Form**, können nur von der hiesigen **Bade-Verwaltung** direct bezogen werden und ist der **alleinige Debit** für **Leipzig** und **Umgegend** dem **Herrn Samuel Ritter in Leipzig** bereits seit einer Reihe von Jahren übertragen. —

**Kreuznach, den 7. Februar 1852.**

### Der Ausschuss der Soolbäder-Actien-Gesellschaft.

**Dr. Praeger. Eberts. Ed. Sahler. W. Becke.**  
**Friedr. Petry.**

Unter Bezugnahme auf Obiges zige ich hiermit an, daß zu den neu angekommenen und bereits gemeldeten **Mineralbrunnen** in den **letzterfloffenen Tagen** ferner folgten:

**Kreuznacher Mutterlauge-Salz,**

do. **Elisabethquelle,**

**Emser Kesselbrunn,**

do. **Kraenchesbrunn,**

**Friedrichshaller Bitterwasser,**

**Sieshübler Sauerbrunn (Rodisfurt),**

**Pyramonter Stahlbrunn,**

**Wildunger Sauerbrunn,**

**Schlesier Ober-Salzbrunn,**

ebenfalls **bester diesjähriger Füllungen**; die übrigen **Mineralbrunnen** sind **sämmtlich unterwegs**, so daß mein **Lager, aus 44 Sorten bestehend**, in **ca. acht Tagen** ergänzt sein wird. —

Gefällige **Aufträge beliebiger Größe**, so wie den **Verkauf einzelner Krüge**, führe ich stets mit **größter Pünctlichkeit** und **bekanntester Sorgfalt** aus. —

**Leipzig, den 8. April 1852.**

**Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter,**  
**Petersstraße im großen Meier.**

## Dampf-Chocolade

in **ausgezeichneter Qualität**, von **6  $\mathcal{R}$**  bis **1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$**  pr. **8**, bei **Abnahme von 5  $\mathcal{R}$  1  $\mathcal{R}$  Rabatt**, geringere

**Gew.-Chocolade = 7  $\mathcal{R}$  für 1 Thlr.** —  
empfehl **Robert Schreckenberger, Halle'sche Str. 15.**

## Cigarren

in **alter, abgelagerter Waare** empfehl zu **billigen Preisen**  
**Robert Schreckenberger, Halle'sche Str. Nr. 15.**

## Moritz Siegel

empfehl

## Maitrank

in **bekanntester Qualität**

**à Flasche 10 Ngr.**

Der dazu verwendete **Waldmeister** ist vom **Sarz (in der freien Natur gewachsen).**

**100 bis 200 Schfl. guten Hafers** werden gesucht **Köf-platz Nr. 16.**

200 Thlr. werden gegen erste Hypothek sofort zu erborgen gesucht durch  
Adv. Döring, Burgstraße Nr. 27.

Zu leihen gesucht werden gegen Cession guter Hypotheken 6000  $\text{R}$  zu 5 % auf ein Landgut von 30,000  $\text{R}$  Werth; 4000  $\text{R}$  zu 4 1/2 % auf ein hiesiges Hausgrundstück und 1800  $\text{R}$  auf ein Landgut von 26 Ader Feld, durch Adv. Ehrlich, Brühl 83.

Capitalien in bedeutenden wie in kleinern Summen zum Ausleihen zu 4 % jährlichen Zinsen, jedoch nur gegen pupillarische Sicherheit auf Landgrundstücke, werden ohne großen Kostenaufwand nachgewiesen durch den Gerichtsschreiber Ritter in Röttha bei Leipzig.

Auszuweisen sind zu Johannis 1000, 1200 und 2000 Thlr. gegen gute Hypothek.

Adv. Alexander Kind, Nicolaistr. 45 (Amtmanns Hof).

Auszuweisen sind 400 Thlr. auf gute Landhypothek à 4 pCt. durch Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

### Zu verleihen

sind noch Divans, Tische, Waschtische, Secretäre, Spiegel, Vorhänge u. k. Windmühlengasse Nr. 11 parterre links.

Sollte Jemand gesonnen sein, gegen eine Vergütung das Cigarrenmachen zu lehren, so bittet man, die Adresse unter L. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Ein gewandter Schriftlithograph

findet bei sofortigem Antritt eine dauernde Beschäftigung nach auswärt. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, erfährt das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Oekonomie-scholar findet sofort Unterkommen auf einem Rittergute in hiesiger Nähe. Windmühlenstr. 51, 1. Et.

Gesucht wird ein Lehrbursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, und kann sogleich antreten Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. April ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat, und ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein unverheiratheter Gärtner von jetzt an für den Sommer und hat ein solcher sich zu melden Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage.

Junge Mädchen, welche das Schneidern billig erlernen wollen, können sich melden Nicolaihof Nr. 5, 3 Treppen.

Eine Demoiselle, welche im Haubenmachen geübt, kann von heute an auf einige Zeit Beschäftigung finden Dresdner Straße Nr. 29, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai d. J. eine geübte Köchin in den angehenden 30er Jahren, die sich keiner Arbeit scheut, fleißig und reinlich ist. Das Nähere zu erfragen auf der Grimma'schen Straße Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird zur Führung eines kleinen Haushalts ein Frauenzimmer in gefesteten Jahren, welches 100 Thlr. Caution erlegen kann. Zu erfragen Reichels Garten, Kunzschmanns Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein hübsches, gewandtes Stubenmädchen. Zu erfragen Reichstraße 12 im Keller.

Gesucht wird ein ehrliches reinliches Mädchen zur Aufwartung Brühl Nr. 57, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Mai eine zuverlässige Kindermuhme mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Tr.

Ein junger Mann von 25 Jahren, der in Leipzig 4 Jahr conditionirt hat, sucht als Arbeitsmann oder Markthelfer während der Messe einen Posten. Hierauf reflectirende Prinzipale bittet man die Adresse Burgstraße 10 beim Klempner Ulrich abzugeben.

Ein junger Mensch von hier sucht ein Unterkommen als Laufbursche oder sonst eine Beschäftigung, ist auch im Schreiben nicht unerfahren.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 47 im Butterverkauf.

Ein junger Mensch von 22 Jahren sucht zu sofortigem Antritt einen Posten als Hausknecht oder Messbelfer. Das Nähere Gerberstraße Nr. 24 parterre.

Ein in jeder Hinsicht zu empfehlender kräftiger Mensch sucht eine Stelle als Messbelfer oder sonst Beschäftigung. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möblius.

Ein Lohnwäscherin sucht mehrere Familien-, Herren- u. Messwäschen und bedient mit den billigsten Preisen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe.

Gesuch. Für ein junges solides Mädchen von auswärt, das sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch im Weißnähen und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai eine Herrschaft gesucht. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht Verhältnisse halber noch zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 48, im Gartengebäude bei der Herrschaft.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bis zum 1. Mai oder Juni einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine zu empfehlende Jungemagd, die 5 Jahre auf einem Orte war, sucht eine Stelle. Näheres Reichstraße 9, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen sucht diese Messe einen Posten oder Aufwartungen. Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Näheres zu erfragen Hospitalplatz Nr. 8.

Logisgesuch. Für kommende Michaelis wird wo möglich an der Promenade oder in einem lebhaften Garten ein freundliches Logis von 3 à 4 Zimmern, erhöhtes Parterre oder erste Etage, zu miethen gesucht. Stallung für 2 Pferde und Wagenremise würde dabei sehr erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich sein. Gefällige Offerten werden durch die Expedition d. Bl. unter der Chiffre R. G. 14 erbeten.

### Gargon-Logisgesuch.

Für einen Studirenden wird ein Logis in mäßigem Preise sofort gesucht, und gef. Offerten durch die Expedition der Leipziger Zeitung franco unter F. F. erbeten.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben, einigen Kammern und Zubehör, nicht über 3 Treppen hoch, in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 120-130 Thlr. Adressen sind abzugeben Lauchaer Straße Nr. 19, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis von mittler Größe gegen Pränumerandozahlung, Vorstadt oder neuer Anbau. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter A. H. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar kinderlosen pünctlichen Leuten sofort eine unmoblierte Stube nebst Kammer. Adressen bittet man bei dem Herrn Dr. Schmidt, kleine Burgg. 6, 2. Et. niederzulegen.

Gesucht wird Bezugs halber von einer einzelnen Mannsperson im Grimma'schen oder Johannisviertel ein Stubchen mit Bett. Adressen baldigst Poststraße Nr. 16 parterre.

Ein möbliertes Zimmer, messfrei, mit Hauschlüssel, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben in der Reichenbach'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe.

### Das Local-Comptoir für Leipzig von Theodor Fischer befindet sich

neben Reichels Garten Nr. 8 parterre vor dem Schlosse. Die Herren Hausbesitzer als auch Administratoren bitte ich, die Verzeichnisse von stattfindenden Vermietungen, Locale aller Art für Johannis und Michaelis ab mir baldigst zukommen zu lassen.

### Messvermietung.

Zwei geräumige Gewölbe im Brühl Nr. 37 sind für die bevorstehende Messe zu vermieten und ist das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfahren.

**Mess - Vermiethung.**

Vorn heraus in der ersten Etage, Hainstrasse Nr. 25, Lederhof, ist ein kleineres Local für die Dauer der Messen zu vermieten.

**Mess-Gewölbe-Vermiethung** Halle'sche Straße Nr. 10.**Messvermiethung.**

Einige möblierte Stuben mit Schlafcabinet sind zur Messe zu vermieten Markt Nr. 10. Das Nähere beim Hausmann.

**Messvermiethung.** Ein Hausstand ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten Reichsstr. Nr. 11 beim Hausmann.

Als Messlogis zu nächster Ostermesse, so wie für die darauf folgenden Messen sind mehrere gut möblierte Stuben in einem schönen hellen Hofe billig zu vermieten Petersstraße Nr. 18, vis à vis dem Hotel de Bavière, im neuen Seitengebäude 1 Tr.

**Gärten - Vermiethung.**

Zu vermieten sind Inselstraße Nr. 15 einige kleine Gärten.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist in der Nähe des Schützenhauses noch

**ein Garten**

mit großen Obstbäumen und gemauertem Häuschen zu vermieten und das Nähere Grimm. Straße Nr. 26, 1. Etage zu erfragen.

**Vermiethung.** Neumarkt Nr. 24 ist eine Wohnung, vier Treppen hoch, von Johannis an zu vermieten. Das Nähere darüber 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Königstraße Nr. 2**

ist eine vollständig eingerichtete Etage mit Garten zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere zweite Etage.

**Zu vermieten**

und sofort zu beziehen sind in einer der Vorstädte Leipzigs neu eingerichtete Restaurations-Localitäten nebst Stallungen und großem Hofraum. Das Nähere beim Herrn Advocat Göring in der Tuchhalle.

**Zu vermieten**

und sofort zu beziehen ist im **Blauenschen Hofe** hier ein kleines, nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes **Verkaufs-Local** für einen jährlichen Mietzins von 40 Thalern. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkammer, vorn heraus, für einen oder 2 Herren oder auch an Messfremde Thomasgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.



Im Hause Nr. 5 am Fleischerplaz sind von Johannis a. c. ab: ein kleines Logis in 3ter Etage mit Promenadenansicht und ein kleines Messlogis 2ter Etage zu vermieten und Näheres darüber beim Hausbesitzer in 1. Etage (Vorderhaus) zu erfragen.

Wegzugs halber ist ein kleines, freundliches Familienlogis sofort zu vermieten Königplatz Nr. 9 beim Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 17 ist die dritte Etage zu Michaelis zu vermieten. Auskunft in der 2. Etage.

Zwei Zimmer 2. Etage vorn heraus in der Reichstraße, als Messverkauflocal passend, sind für nächste Messe und weiter zu vermieten und das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren.

**F. J. Crusius**, Buchbinder, Reichstraße Nr. 17.

Zur bevorstehenden Messe ist ein Hausstand zu vermieten Markt Nr. 11.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und schöner Aussicht. Näheres Johannisgasse Nr. 6, 3. Etage (Flügel links).

**Zu vermieten** ist eine möblierte freundliche Stube mit Bett und separatem Eingang, messfrei, Neulirchhof Nr. 46, 4 Tr.

Ein messfreies freundliches geräumiges Zimmer mit oder ohne Kammer, Aussicht auf den ganzen Markt, ist bei einer anständigen Familie zu vermieten Katharinenstraße Nr. 2, 4. Etage.

Eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus ist zu vermieten an einen Herrn, sogleich zu beziehen, gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer Hospitalstraße Nr. 1, im Hofe 3 Treppen.

Gute Betten und Koffhaar-Matratzen sind für die Messe an solide Familien zu vermieten Neumarkt Nr. 35, zweite Etage.

**Hotel de Prusse.** Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

**Schweizerhäuschen.**

Heute Dienstag den 3. Ostertag

**Grosses Concert.**

Anfang 2 Uhr.

Das Musikchor von **L. Noble.**

**TIVOLI.** Heute Dienstag Concert u. Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommen die neuesten Tänze zur Aufführung. Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Dienstag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Odeon.** Heute Dienstag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

**Leipziger Salon.** Heute Dienstag Concert und Ballmusik. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**COLISEUM.** Heute Concert und Ball, wozu ich meinen werthen Gästen mit delicatem Gladen, Kaffeekuchen, guten Getränken und kalten Speisen aufwarten werde. **Lammert.**



Zum Besuche seiner Wirthschaft muntert auf **Ernst Wilhelm Grohmann** auf Buen Retiro.

**Concert in Stötteritz**

heute Dienstag von Hauschild, wobei Gladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, vorzügliches Gersdorfer, echt Bairisch von Kurz, ff. Maitrank, Beefsteak, Cotelettes und Eierkuchen mit jungem Salat. **Schulze.**

**Waldschlößchen zu Goblis.**

Heute Dienstag Concert.

Das Musikchor **C. Starke.**

**Thonberg.**

Zu Gladen, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen, feinen Bieren ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

**Oberschenke in Guttrisch.**

Heute Schlachtfest.

**Fr. Scharlach.**

**Gasthof zum Helm in Guttrisch.**

Heute großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **C. Hanstein.**

**Gosenthal.**

Heute zum 3. Feiertage großes Schlachtfest, ausgezeichnete feine Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

# Central-Halle.

Heute Dienstag den 13. April

## GROSSES CONCERT

vom Musikchor des 4. Bataill. L. C.

**Erster Theil:** 1) Aurora: Festmarsch von J. Gung'l. 2) Ouverture zur Oper „Der Liebesbrunnen“ von Balfe. 3) Die Tanzmeister, Walzer von Strauß. 4) Stes Finale aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. **Zweiter Theil:** 5) Ouverture aus dem Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Nachtwalzer von Lanner. 7) Kriegers Gebet von Lachner. 8) Almásy-Quadrille von Strauß. **Dritter Theil:** 9) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. 10) Marien-Walzer von J. Gung'l. 11) Air de Ballet aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 12) Steyerische Polka von Schmidt.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Herren à 2 1/2 Ngr., Damen frei.

W. Serfurth.

### \* Abendstern. \*

**Abendunterhaltung und Ball** im Saale des Schützenhauses heute Dienstag den 13. April. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Hrn. Schuhmachermeister Lehmann, Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe, und bei Hrn. Restaurateur Rudolph, große Fleischergasse, Bärmanns Hof. **Der Vorstand.**

### Virginia im Odeon.

Mittwoch den 14. April V. Winterkränzchen. Billets sind bei Hrn. Kaufm. Gebrüde am Raschmarkt und Hrn. Müller, Nicolaistr. 17 in Empfang zu nehmen. D. V. NB. Bei diesem Kränzchen findet ununterbrochene Ballmusik von 2 Chören statt.

### Olympia. Heute Abend in's Feldschlösschen. Zahlreiches Erscheinen ist nothwendig.

**Der Vorstand.** Louis Werner.

### Feldschlösschen. Heute zum 3. Feiertage großes Schlachtfest, feines Nürnberger und angenehme Abendunterhaltung. Freundlichen Gruß!

**R. Schulze.**

### Gasthof und Kaffeegarten zum sächs. Hause in Connewitz.

Wie früher, bitte ich auch dieses Sommerhalbjahr mich mit recht zahlreichen geehrten Aufträgen zu festlichen Gelegenheiten, namentlich Mittag- und Abend-Essen für Familien (à table d'hôte oder portionenweise) zu beehren. Ich werde bemüht sein, stets zur Zufriedenheit meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken, wie bekannt, zu bedienen.

Für heute empfehle ich besten Kaffee und Kuchen, eine Auswahl kalter und warmer Speisen und verschiedene Biere und Weine. **C. S. verw. Diegshold.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Erstes großes Schlachtfest heute Dienstag (3ter Feiertag), wozu wir freundlichst einladen.

**Berbe & Jürges.**

### Heute früh Speckkuchen. Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügliches bairisches Bier, wozu freundlich einladet

**F. Friesleben am Markt.**

### August Weissenborn,

Theater-Platz.

Feine Döllnitzer Gose, echt Bair. Bier, verschiedene Weine, kalte Speisen in reicher Auswahl, Bouillon, Beefsteak etc.

Theater-Zwischen-Acte: Buffet à la Bahnhof Riesa.

Heute Abend nochmals Karpfen mit Weinkraut und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in Reudnitz.

Heute den 13. April Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Liebner** im Täubchen.

Restauration von **J. Lips**, Burgstraße Nr. 6, erlaubt sich seine werthen Gäste heute früh 9 Uhr zum Speckkuchen einzuladen.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh zu Speckkuchen, so wie Abends zu deliciofen Plinzen ladet ergebenst ein

**S. Hartmann**, Magazingasse Nr. 3.

NB. Das Braun- und Lagerbier ist extrafein!

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen und Abends frische Plinzen, wozu ergebenst einladet **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

### 20 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde den 11. d. M. Abends 8 Uhr von der Lauchaer Straße ins Schützenhaus und von da nach der Centralhalle ein preussischer Hundertthaler-Schein. Der ehrliche Finder wird gebeten es abzugeben Eiferstraße, Röbels Haus parterre.

Verloren. Eine goldene Broche, glatte Fläche, mit Gravirung und dunkelrothen Steinen verziert. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Schleifner.

Verloren wurde den ersten Feiertag Abend von der Inselstraße bis zum Theater ein Schlüssel mit schwarzer Schnure. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 4 parterre.

Am heiligen Abende Vormittags hat eine betagte arme Witwe in der Nicolaistraße beim Einkaufen grüner Waare einen Geldbeutel mit drei harten Thalern und 2 1/2 Ngr., dem Rest einer nur empfangenen Pension, verloren. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gebeten Antonstraße Nr. 11, 1. Etage.

Verlaufen hat sich am 1. Feiertag Nachmittag ein junger schwarz- und weißgefleckter Hund (Tigerrace), mit blauem ledernen Halsband versehen.

Wer denselben Hainstraße Nr. 14 parterre zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein ganz großer, schwarzer Hund mit vier weißen Pfoten ist zugelaufen und kann gegen Futtergeld und Insertionsgebühren abgeholt werden in Reudnitz, Feldgasse Nr. 43 D bei **F. Wagner**.



## Bekanntmachung.

Weil Unberechtigte sich das Prädicat Meister beilegen sollen, halten wir uns verpflichtet, um das bauende Publicum vor den in der Bekanntmachung vom 20. December 1820 des hiesigen Stadtrathes, die Mauer- und Zimmerarbeiten betreffend, festgesetzten Strafen zu schützen, darauf aufmerksam zu machen, daß nur die in den neuesten Adressbüchern der hiesigen Stadt verzeichneten Meister der Zimmerinnung berechtigt sind, selbstständig Baue und sonstige dem Zimmerhandwerke zukommende Arbeiten zu übernehmen und auszuführen.

Wilhelm Friedrich Wend,  
Stephan Richter,  
Obermeister der Zimmerinnung zu Leipzig.

So entschieden meine Worte — so fest mein Entschluß.

Bitte sehr, es soll mir sehr angenehm sein, sie einmal darin zu sehen. **B. S.**

Es gratulirt Herrn B. Weinhardt zu seinem 30. Wiegens-  
feste von ganzem Herzen die dämliche Schildwache.

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 13. April Abends 6 Uhr Sitzung.  
Das Directorium.

## Morgen Stenographenverein.

## OSSIAN. Heute keine Versammlung.

### Dank.

Allen Denen, welche uns auf eben so freundliche als uneigen-  
nützige Weise bei Veranstaltung, Leitung und Ausführung der  
diesjährigen Charfreitags-Aufführung unterstützten, und so zu Er-  
reichung des milden Zweckes, den wir verfolgen, beitrugen, bringen  
wir hierdurch unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Die Vorsteher des Orchester-Witwen-Fonds.

## Augustea. Heute Generalversammlung.

wird gebeten.

## Die musikalische Reform.

Halle am 8. April 1852.

Vermöge meines amerikanischen Patentes darf eben so  
wenig ein Stück Musik von Europa nach Amerika gesandt werden,  
welches nach meinem Systeme gedruckt ist, als irgend Jemand  
dort darnach drucken darf, und zwar für die nächsten 18 Jahre.

Handelt Europa weise, — dann kann das ganze musikalische  
Amerika auf 18 Jahre vollkommen von ihm abhängig gemacht  
werden, und Amerika genießt dadurch den Vortheil, daß es die  
Musik unverfälscht, — aus der Urquelle, also originaliter erhält.  
Nichts ist nöthig, um das alte System in Zeit von 2 Jahren in  
ganz Amerika verlöschen zu sehen, als öffentliche billige Anerken-  
nung und Einführung meines Systems in Europa.

200,000 Dollars sind mir offerirt für mein Patent, sobald das  
Leipziger Conservatorium nach dem neuen System lehren und die  
Orchesterfächer drucken lassen wird. Um nun denjenigen Musikern,  
welche sich sträuben, das System einzuführen, weil sie mich nicht  
reich machen wollen, — zu zeigen, daß es mir um die Sache,  
nicht um das Geld zu thun ist: so erkläre ich mich gern bereit,  
das Patent an die Leipziger Armenkasse, oder an irgend eine andere  
milde Stiftung zu wohlthätigen Zwecken zu übermachen, worüber  
der Stadtrath zu Leipzig bestimmen mag, sobald die Direction  
des Conservatorii diejenigen Schritte mit mir berathen und voll-  
zogen haben wird, welche nöthig sind, den bestmöglichen Nutzen  
aus dem mir zuständigen Patente zu ziehen.

E. von Seeringen.

Diesen Morgen 10 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Mäd-  
chen. Leipzig, den 12. April 1852.

E. Koch-Leubner und Frau.

### Todes-Anzeige.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft unsere geliebte Mutter,  
Ant. Elis. Söhlmann geb. Otten, im 84. Lebensjahre.  
Leipzig den 11. April 1852. Fr. Söhlmann und Frau  
nebst auswärtigen Geschwistern.

L.:D.: Corr.-Part. — Um Erscheinen sämmtlicher Mitglieder

## Abonnement: Concert im neuen Logenhaus

heute Dienstag den 13. April Abends 7 Uhr. Einlaß nur gegen Karte.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S). Morgen Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch.

## Angefommene Reisende.

Arnhold, Fräul. v. Schneittach, Dieze's H. garni.	Hildebrandt, Büchsenm. v. Reichenbach, St. Nies.	Niedel, Steinmetzmstr. v. Rebra, goldne Laute.
Brendel, Fräul. v. Schneittach, Dieze's H. garni.	Heinze, Maurermstr. v. Merseburg, blaues Ros.	Sthamer, Kfm. v. Jittau, und
Bauer, Def. v. Borsdorf, und	Hol, Student v. Kiel, Stadt Hamburg.	v. Soerg, Kfm. v. Nürnberg, S. de Pologne.
Bürger, Def. v. Großschörs, Stadt Breslau.	v. Küttner, Commissionsrath v. Gotha, St. Rom.	Steger, Weber v. Niesau, und
Bates, Kfm. v. New-York,	Krehschmar, Def. v. Reichenbach, Stadt Nies.	Schramm, Lehrer v. Hamburg, Stadt Breslau.
Becker, Kfm. v. Halle, und	Kohn, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.	v. Stemann, Part. v. Frankf. a/M., St. Rom.
Broschmann, Maler v. Lübeck, großer Blumenbg.	Kodisch, Def. v. Borsdorf, Stadt Breslau.	Schmauß, Fleischer v. Schneittach, Dieze's H. garni.
Böhme, Insp. v. Dresden, grüner Baum.	Klemm, Part. v. Dresden, goldne Laute.	Schillbach, Kfm. v. Stettin, Stadt Nürnberg.
Bedt, Kfm. v. Dessau, Stadt London.	Klemeyer, D. v. Hirtlinhof, Stadt Breslau.	Speyer, Kfm. v. Bradford, und
Brintmann, Kfm. v. Barmen, Stadt Hamburg.	Linz, Insp. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Spizer, Kfm. v. Wien, großer Blumenbg.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.	Lindner, Stud. v. Bräunsdorf, St. Nürnberg.	Schelsky, Gärtner v. Reichenbach, St. Nies.
David, Kfm. v. Triest, Palmbaum.	Leiter, Kfm. v. Raumburg, goldne Laute.	Schneider, und
Enders, Bäcker v. Niesau, Stadt Breslau.	Lange, Part. v. Eckersförde, Stadt Hamburg.	Schwarz, Kauf. v. Greiz, 3 Könige.
Eise, Rittergbes. v. Niederebelsstein, St. Hamb.	Morgenslern, Procurist v. Freiberg, Stadt Rom.	Schäfer, Gärtner v. Ansbach, Dessauer Hof.
Fehrman, Gutsbes. v. Neupfliz, Palmbaum.	Müller, Def. v. Schneittach, Dieze's H. garni.	Schmidt, Instrumentm. v. Hamburg, goldnes Sieb.
Fiedler, Kfm. v. Dpatowetz, großer Blumenbg.	Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.	Schulze, Instrumentm. v. Lichtenstein, St. Frankf.
Grabner, Handelschöppe v. Bernesgrün, Dieze's Hotel garni.	Definger, Fräul. v. Schneittach, Dieze's H. garni.	Krautvetter, Schmied v. Reichenbach, St. Nies.
Gesell, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.	Defferreicher, D. v. Karlsbad, Stadt Rom.	Legel, Part. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Genast, Fräul. v. Weimar, und	Pichoda, Part. v. Paris, Stadt Rom.	Lhurm, Def. v. Gottfriedsgrün, und
Genast, Fräul. v. Dresden, Hotel de Pologne.	Pilz, Kfm. v. Magdeburg, und	Thomá, Def. v. Schönwald, Stadt Breslau.
Gauchmann, Rent. v. Lyon, Palmbaum.	v. Porst, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.	Thomas, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Gabertsch, Fräul. v. Schneittach, und	Panzer, Def. v. Borsdorf, Stadt Breslau.	Thiele, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Heinze, Insp. v. Werbau, Dieze's Hotel garni.	Peppmüller, Kreissecretair v. Minden, S. de Pol.	Wühl, Fräul. v. Güttern, Stadt Breslau.
Hoyl, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.	Quirofeld, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.	Worms, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pologne.
Hasse, Hoffhausv. v. Carlruhe, und	v. Reichenheim, Leutn. v. Eisenach, S. de Bav.	Wagner, Lehrer v. Dresden, Dieze's Hotel garni.
Hampp, Beamter v. Wien, Stadt Rom.	Ruhbaum, Gutsbes. v. Breslau, Palmbaum.	Widmann, Arzt v. Bremen, großer Blumenbg.
	Rüßmann, Amtsdact. v. Rügeln, Stadt Mailand.	Zadest, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.